

Ratsherr Griese beantragt, die Wahl zum Sozial- und Gesundheitsausschuss gemäß § 46 Abs. 1 GO als Verhältniswahl durchzuführen.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verliest die Vorschläge nach den jeweiligen

Vorschlagslisten und ruft die einzelnen Vorschlagslisten zur Stimmabgabe auf.

Der Auswertungsbogen für die Stimmabgabe im Rahmen der Verhältniswahl ist der Niederschrift als **Anlage 1 zu TOP 14.** beigefügt.

Als Mitglieder in den Sozial- und Gesundheitsausschuss sind gewählt:

<b>CDU</b>	<b>SPD</b>	<b>Die Grünen</b>	<b>FDP</b>	<b>BfB</b>
Ratsfrau Babett Schwede-Oldehus	Herr Sami Inci (BM)	Herr Oltmann Schröder (BM)	Frau Marianne Lingenbach (BM)	Herr Stefan Helmers (BM)
Ratsherr Fatih Mutlu	Ratsherr Thorsten Klimm	Ratsherr Klaus-Dieter Iwers		
Ratsherr Dirk-Justus Hentschel	Ratsherr Andreas Hering			
Frau Harmke Janssen (BM)				

(BM = bürgerschaftliches Mitglied)

Von den Ratsfraktionen, die bei der Wahl keinen Sitz erreichen konnten, werden gemäß § 46 Abs. 2 Satz 1 GO folgende beratende Mitglieder für den **Sozial- und Gesundheitsausschuss** benannt:

DIE LINKE: Herr Holger Karl-Schostag

NPD: Frau Melanie Kalz

Im Anschluss an die Wahlen zu den TOPs 13. und 14. gibt Ratsfrau Hartmann eine persönliche Erklärung ab: sie bedankt sich bei der CDU-Ratsfraktion, die es der BfB-Ratsfraktion durch entsprechend abgestimmte Vorschläge ermöglicht habe, jeweils bürgerliche Ausschussmitglieder vorzuschlagen.